**uvex RX goggle: die erste direkt verglasbare Vollsichtbrille**

**Optische Störfaktoren und dadurch ausgelöste Beschwerden? Die uvex RX goggle führt Schutz- und Korrektionsbrille zusammen und bietet ihren Trägern gewohnten Sichtkomfort.**

Brillenträger, die im Rahmen ihres Arbeitseinsatzes auf den Schutz einer Vollsichtbrille angewiesen sind, hatten es bislang schwer. Ihnen blieb nur die Wahl: Eine Überbrille zusätzlich zur eigenen Korrektionsbrille tragen – oder aber auf einen Korrektionseinsatz zurückgreifen, der die Schutzfunktion der Brille durch das entsprechende Korrektiv ihrer Fehlsichtigkeit ergänzte. Beide Varianten sind – optische Eigenschaften wie auch den Tragekomfort für den Benutzer betreffend – ein fader Kompromiss. Nicht allein, dass sich über die Kombinationen unterschiedlicher Medien Abbildungsfehler und Lichteinbußen störend auf die Sehqualität auswirken können. Sie verursachen häufig auch Folgebeschwerden, wie sie sich beispielsweise in Kopfschmerzen oder in einer spürbaren Überanstrengung der Augen äußern können.

Mit der Einführung der uvex RX goggle gehören solche Störfaktoren und die sich daran anschließenden körperlichen Symptome endgültig der Vergangenheit an. Im Unterschied zu vergleichbaren Modellen verfügt sie über einen Scheibenrahmen, der sich direkt verglasen lässt. Heißt: Der Träger hat anstatt einer Kombination von Scheiben nur noch ein Medium vor Augen. Die uvex RX goggle bietet ihm damit einen mit einer normalen Brille vergleichbaren Sichtkomfort.

Diese erste direkt verglasbare Vollsichtbrille ist das Ergebnis intensiver Forschungsarbeit und wurde anlässlich der Préventica 2015 in Lyon mit dem Innovationspreis ausgezeichnet. Entscheidend für den Erfolg war hier die Integration einer Reihe von optischen Parametern wie zum Beispiel Hornhautscheitelabstand oder Basiskurve bei der Form- und Materialentwicklung. Entstanden ist dabei ein Produkt, bei dem sich Seh- und Schutzfunktionen auf optimale Weise ergänzen.

Die sorgfältig kombinierten und integrierten Produkteigenschaften waren Voraussetzung dafür, dass die uvex RX goggle als erste Korrektionsschutzbrille die Festigkeitsklasse „B“ erreichen konnte. Entsprechend ist sie auch für Arbeitsplätze mit einem hohen Maß an mechanischer (unter anderem Verformung, Drehen, Schleifen, Fräsen) oder auch chemischer Gefährdung (Laborarbeiten und Umgang mit Chemikalien) geeignet

**Die uvex Gruppe**

Die UVEX WINTER HOLDING GmbH & Co. KG vereinigt drei international tätige Gesellschaften unter einem Dach: die uvex safety group, die uvex sports group
(uvex sports und Alpina) sowie Filtral. Die uvex Gruppe ist mit 47 Tochterfirmen in 20 Ländern vertreten und produziert aus Überzeugung mit Schwerpunkt in Deutschland. Zwei Drittel der rund 2.120 Mitarbeiter (Stand: GJ 2012/13) sind in Deutschland beschäftigt. uvex ist weltweit Partner des internationalen Spitzensports als Ausrüster unzähliger Top-Athleten. Das Leitmotiv protecting people ist Auftrag und Verpflichtung. Dazu entwickelt, produziert und vertreibt uvex Produkte und Serviceleistungen für die Sicherheit und den Schutz des Menschen im Berufs-, Sport- und Freizeitbereich.

Weitere Informationen für die Presse:

UVEX SAFETY GROUP GMBH & Co. KG

Thorsten Udet

Würzburger Str. 181-189, 90766 Fürth

Telefon: 0911-9736-1449, Fax: 0911-9736-1302

E-Mail: t.udet@uvex.de

[www.uvex-safety.de](http://www.uvex-safety.de)

Fürth, 16. Oktober 2015